

Peking - Tokio: Inselstreit eskaliert

Tokio. Im Streit um eine Inselgruppe im Ostchinesischen Meer hat China sechs Patrouillenboote in japanische Gewässer entsandt. Die Küstenwache Japans erklärte, sie habe am Freitag Warnungen an die chinesischen Schiffe telegraphiert. Von einem sei darauf hin die Forderung gekommen, daß die japanischen Schiffe das Gebiet umgehend verlassen. Das Kabinett in Tokio hatte die Inseln, die in Japan Senkaku und in China Diaoyu-Inseln genannt werden, in der vergangenen Woche von ihren japanischen Eigentümern gekauft.

Ein Regierungsvertreter Nippons sprach von einer beispiellosen Verletzung japanischen Territoriums. Tokio protestiere gegen das Eindringen und bleibe wachsam. Das japanische Außenministerium bestellte den chinesischen Botschafter ein und übergab ihm eine Protestnote. Japan kontrolliert die Inseln seit 40 Jahren, nachdem sie von den USA, die sie im Zweiten Weltkrieg erobert hatten, aufgegeben worden waren. Beansprucht werden die unbewohnten Inseln aber auch von China und Taiwan. (dapd/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/189208.peking-tokio-inselstreit-eskaliert.html>